

Figur 13. **Scherzbild** (Wettfahren mit der verbesserten Draisine von 1820/25.) Nach einem kolorirten Kupferstiche von etwa dreifacher Größe, welcher im Besitze und Eigenthum des Mannheimer Alterthums-Vereins ist. Zeichner unbekannt.

„ 14. **Spottbild**. Das Original ist eine kolorirte Lithographie von mehr als doppelter Größe und mit der Unterschrift: „Der „Freiherr von Drais, Erfinder der Schnelllaufmaschine „etc. etc. bekannter Schnell- und Scharfdenker, laut „Weimar Journal für Literatur, Kunst, Luxus und „Mode, Jahr 1820, Juni-Heft, Seite 365 etc.“ Zeichner unbekannt. Im Besitze und Eigenthum des Herrn C. F. Künstler in Mannheim.

Anmerkung: Die hier über die Quelle gemachte Angabe ist ein Falsum; der Erfinder hat an genanntem Orte nur die Fig. 1, 2, 3 und 4 veröffentlicht. Außerdem beweisen Form der Maschine, Kleidung und Ähnlichkeit der Person, daß dieses Spottbild zu keiner anderen Zeit, denn in den dreißiger Jahren, entstanden sein kann.

Im Besitze und Eigenthum des Gastwirthes, Herr Daniel Frey in Mannheim, befindet sich ein weiteres Spottbild von 37 mm. Höhe und 50 mm. Breite. Dieses, eine kolorirte Lithographie, ist eine unverkennbare Nachbildung von Figur 14 und trägt die Unterschrift: „Der „Erfinder der Draisinen, Schnelllauf-Draisine, Schnell- „Schreib-Draisine, Schnellrechen-Draisine und Schnellheit- „Draisine.“